



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz -Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 28. Juni 2023

Augustinerstraße 22: Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um dem Trauerspiel ein Ende zu bereiten?

Bereits mehrfach hat sich der Ortsbeirat Altstadt mit der Augustinerstraße 22 beschäftigt, es ist ein Dauerbrenner. Zuletzt wurde mit Antrag 0170/2018 einstimmig beschlossen, dass die Stadt hier mittels Zwangsmaßnahmen tätig werden soll. Dies wurde mangels Reaktion durch eine Anfrage (0177/2020) ergänzt. Beide Sachstandsberichte waren nichtöffentlich. In der Sitzung vom 10.03.2021 wurde die Verwaltung gebeten einen aktuellen Sachstandsbericht zur Causa „Augustinerstraße 22“ zu geben. Eine Rückmeldung erfolgte nicht.

Im Juni 2021 berichtete die Presse dann über die Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen, Notmaßnahmen zur Sicherung (z.B. Abdichtung des Daches), sowie Fortschritte bei der Renovierung des Gebäudes (AZ, 11.06.2021). Die Renovierung der Fassade und der Abbau des Gerüsts wurde seitens des Bauherren noch für 2021 versprochen („Wann genau das Gerüst wegkommt, kann er nicht sagen. In den Sommermonaten soll das Gerüst jedoch nicht mehr lange dort stehen.“). Geschehen ist seither jedoch scheinbar wieder mal nichts. Sowohl aus optischer als auch aus sicherheitstechnischer Sicht ist der Zustand unhaltbar. Darüber hinaus fehlt durch den Zustand wertvoller Wohnraum.

Die Anwohner:innen haben ihrem verständlichen Unmut nun mit einem Banner an der Baustelle Luft gemacht (siehe Bild 1).

Wir fragen vor diesem Hintergrund die Verwaltung:

- 1) Wie ist der aktuelle Sachstand zum Gebäude in der Augustinerstraße 22?
- 2) Wurden nach dem Sachstandsbericht zu Antrag 0170/2018 im April 2018 weitere Zwangsmaßnahmen ergriffen? Falls ja, welche, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Ausgang? Falls nein, wieso nicht?
- 3) Wurden Zwangsmaßnahmen vorübergehend ausgesetzt? Falls ja, warum und wurden diese inzwischen vollstreckt?
- 4) Welche Maßnahmen sind geplant, um die Situation nach inzwischen 10 Jahren zu beseitigen? Könnte hier zum Beispiel die Zweckentfremdungssatzung, die letztes Jahr verabschiedet wurde, zum Tragen kommen?
- 5) Bis wann rechnet die Verwaltung damit, dass die Baustelle beendet ist? Wie lange müssen Anwohner:innen, Geschäftsinhaber:innen und Tourist:innen noch warten, bis die Engstelle und der Schandfleck in der Augustinerstraße beseitigt ist?

Dr. Benjamin Hofner
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Bild 1: Augustinerstraße 22 mit Banner mit der Aufschrift „Passiert hier noch einmal etwas???. Die Geduld der Anwohner ist mehr als erschöpft... oder müssen erst noch mehr Geschäfte schliessen?“